

CDU-Fraktion in der BV Hiltrup

Münster, 11. März 2014

Antrag:

Für mehr Spaß am "Plümpsen"!

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Das im Jahr 2006 vom Rat beschlossene Bäderkonzept wird weiterentwickelt. Zur Verbesserung und zur höheren Akzeptanz des Hallenbads und Freibads Hiltrup wird die Verwaltung beauftragt, ein kurzfristig umzusetzendes Handlungskonzept zu erarbeiten, das folgende Punkte berücksichtigt:

Die Öffnungszeiten der Bäder werden kundenorientiert ausgeweitet: Das Bäder sollten an jedem Tag der Woche von mindestens 8 bis 21 Uhr zu öffnen.

Der anhaltenden Kritik der mangelnden Wassertemperatur wird Rechnung getragen. Die Verwaltung legt in technischer Abstimmung mit den Stadtwerken Münster ein Ausbauprogramm für die Erhöhung der Wassertemperatur vor, das die Kosten darlegt, im Bad die Wassertemperatur dauerhaft nach dem üblichen Standard zu erhöhen.

Außenwasserflächen sollen grundsätzlich durch eine Abdeckung außerhalb der Betriebszeiten vor Abkühlung und Wasserverdunstung geschützt werden.

Die Sauberkeit in den Bädern soll stichprobenartig überprüft werden. Mangelnde Sauberkeit und Hygienemissstände werden konsequent beseitigt. Die Schwimmgäste sollen regelmäßig zur Sauberkeit befragt werden.

Begründung:

Die laut aktueller Presseberichterstattung und verwaltungsseitiger Information sind die Münsteranerinnen und Münsteraner nur teilweise mit der Bäderlandschaft zufrieden.

Ein Blick in andere Städte zeigt, dass das MaxiMare in der Stadt Hamm täglich von 8 bis 22 Uhr, der Bereich des Sportbads in der Woche schon ab 6 Uhr - Samstag und Sonntag ab 9 Uhr - geöffnet hat. Das Cabrio in Senden hat täglich von 8 bis 21 Uhr, das DÜB in Dülmen von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

Auf die Kritik der zu geringen Wassertemperaturen, vor allem in den Freibädern während der Sommerzeit, müssen Antworten gefunden werden. Da das Wetter in unseren Breitengraden auch im Sommer nicht stabil bleibt, sind eine weitere Beheizung und die

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

dadurch entstehenden Kosten zu prüfen. Insbesondere Stammgäste und Frühschwimmer verzichten bei kalten Tagen auf das Schwimmen in den Freibädern (lt. Sportamt etwa 500 Personen - Vorlage 0748/2011 S. 5). In Senden erfolgt die Beheizung aus einem Wärmeverbund und Pelletheizung, in Dülmen mit Wärmerückgewinnungsanlagen, in Osnabrück unterstützt eine Solaranlage die Wärmegewinnung.

Auch die Kritik von Familien, dass es im Hallenbad zieht und die Lufttemperatur im Babybereich nicht warm genug ist, muss entsprechend aufgenommen werden. Ebenso verhält es sich mit dem Vorwurf der mangelnden Sauberkeit: Dieser Mangelzustand muss zügig beseitigt werden.

Zur Gegenfinanzierung schlägt die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Hilstrup die Prüfung einer Optimierung infolge der Zusammenfassung der Bäder und der Stadtwerke vor. Hierdurch könnten Synergieeffekte zwischen allen Bädern und der Stadtwerke als Stromlieferant zustande kommen. Ebenfalls sollte ein stärkeres Engagement der Schwimmvereine geprüft werden.

Die oben angesprochenen Handlungsoptionen sind ein Schritt zur Verbesserung der Bäderlandschaft in ganz Münster. Damit wird die Aufenthalts- und Angebotsqualität mit wenigen Maßnahmen für jeden Badegast spürbar erhöht. Es werden dadurch weitere Anreize geschaffen, die vielfältige Bäderlandschaft – und vor allem unsere Bäder in Hilstrup – zu besuchen.

Gez.

Theodor Boekenkötter

Gez.

Fraktion